

Tagungsbeitrag:

Einzelperson 65 Euro | Paare 120 Euro

Mitglieder ABPA:

Einzelperson 40 Euro | Paare 70 Euro

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 06.10.2023

verbindlich über unsere Website an:

www.pflege-adoptivfamilien.de

Direkt zur Anmeldung mit QR Code

oder Link: <https://bit.ly/3hjS5LI>



Die Anmeldung wird bestätigt.

**Akademie und Beratungszentrum
für Pflege- und Adoptivfamilien und
Fachkräfte Baden-Württemberg e.V.**

Böblinger Straße 156, 70199 Stuttgart

Telefon: 0711 / 664 57 93

Telefax: 0711 / 284 55 57

E-Mail: info@pflege-adoptivfamilien.de

Der Fachtag wird in Kooperation mit dem Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
durchgeführt und finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Veranstaltungsort und Anreise



**Akademie und Beratungszentrum
für Pflege- und Adoptivfamilien
und Fachkräfte**
Baden-Württemberg e.V.

Jugendherberge Stuttgart International

Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 / 664 74 70

E-Mail: info@jugendherberge-stuttgart.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der Stadtbahn-Linie U15
(Fahrtrichtung: „Ruhbank; Fernsehturm“ bzw. „Heumaden“
bis zur Haltestelle „Eugensplatz (Jugendherberge)“

Geokoordinaten:

Breitengrad: 48° 46' 49.79"

Längengrad: 9° 11' 27.02"

Lagesplanskizze:



FACHTAG 2023

Kinderrechte – Kinderschutz

**Bindungen von Kindern
in Pflege- und
Adoptivfamilien:
ein Aspekt unter anderen
oder nach wie vor
von zentraler Bedeutung?**

11. Oktober 2023

Jugendherberge Stuttgart

A

B

P

A

Bindungen von Kindern in Pflege- und Adoptivfamilien

Säuglinge und Kleinkinder sind von Geburt an existenziell auf verlässliche, verfügbare und fürsorgliche Bezugspersonen angewiesen. Die in der frühen Kindheit verinnerlichte Erfahrung einer organisierten, sicheren oder unsicheren Bindung ist für die gesunde Persönlichkeitsentwicklung von weitreichender Bedeutung.

Die frühen Erfahrungen von Pflege- und Adoptivkindern sind hingegen meist geprägt von Vernachlässigung, Misshandlung, traumatisierenden Erfahrungen und den daraus resultierenden schwerwiegenden Beziehungsbelastungen.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Kinder ist es elementar wichtig, dass sowohl Pflege- und Adoptiveltern als auch Fachkräfte der Jugendhilfe deren besondere Bindungs- und Beziehungsbedürfnisse erkennen, verstehen und angemessen beantworten. Das erfordert von Pflege- und Adoptiveltern u.a. eine langfristige, vertrauensvolle Beziehungsgestaltung sowie die Bereitschaft, Kindern ein Bindungsangebot zu machen und ihnen neue und korrigierende Bindungs- und Beziehungserfahrungen zu ermöglichen. Die Fachkräfte sind gefordert, eine an den kindlichen Bedürfnissen ausgerichtete Hilfeplanung, bei der die Beziehungsgeschichte des Kindes in den Mittelpunkt des Hilfeplanverfahrens gestellt wird, zu gestalten.

11. Oktober 2023 Jugendherberge Stuttgart

Auf der Basis von bindungstheoretischen, psychotraumatologischen und traumapädagogischen Erkenntnissen sowie reflektierter Praxiserfahrung sollen beim Fachtag u.a. folgende Fragen diskutiert werden:

- Wie können die Begriffe Bindung, (Bindungs-)Beziehungen differenziert thematisiert werden?
- Wie kann das Bindungskonzept durch andere Konzepte ergänzt werden, damit es der Situation von Pflege- und Adoptivkindern gerecht wird?
- Was ist unter einer desorganisierten Bindung zu verstehen? Was bedeutet die Diagnose Bindungsstörung?
- Wie kann eine bindungs- und traumasensible Beziehungsgestaltung gewährleistet werden?
- Welche Haltungen und Kompetenzen brauchen die am Hilfeplanverfahren Beteiligten?

Der Fachtag wendet sich an Pflege- und Adoptiveltern, Fachkräfte der Jugendhilfe, Familienrichter*innen, Verfahrensbeistände sowie Vormünder und bietet Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch.

Programm



09.30 **Ankommen**

10.00 **Grußwort**

Ulrich Schmolz, Referatsleiter „Kinder, Schutzkonzepte“, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg

Einführung ins Themenfeld

Dr. Ulrike Bischof, ABPA

10.30 **„Ohne Euch wäre ich abgedriftet“:
Beziehungs- und Bindungsentwicklung
bei Pflege- und Adoptivkindern**

Sabine Brunner, Marie-Meierhofer Institut für
das Kind (MMI), Zürich

11.40 **Pause**

11.50 **„Traumasensibilität –
Resilienz- und Beziehungsorientierung
in der Arbeit mit Pflegekindern“**

Dr. Marc Schmid, Universitäre Psychiatrische
Kliniken Basel, Klinik für Kinder und
Jugendliche (UPKKJ)

13.00 **Mittagspause**

14.20 **„Ich kann nicht warten,
bis Ihr endlich entschieden habt!“
Die besonderen Bindungsbedürfnisse
von Pflegekindern als wichtigster Faktor
im Hilfeplanprozess**

Sigrid Mosé, Pflegekinderfachdienst,
Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim

15.30 **Tagungsende**

Moderation: Claudia Kobus